



## **BEGLEITPROGRAMM AUSSTELLUNG "BANDITI E RIBELLI"**

### **14.02. Geschichte des Faschismus in Italien - ein Überblick**

---

Vortrag von Dr. Friederike Hausmann, Politologin und Publizistin, München

Ende Oktober 1922 übernahmen die Faschisten unter Mussolini in Italien als erste die Macht in einem europäischen Land. Warum gerade in Italien? Wer waren die Unterstützer\*innen? Wie funktionierte dieses Herrschaftssystem? Wie veränderte es die Gesellschaft?

Beginn: 19 Uhr

Ort: Köşk, Schrenkstraße 8

### **18.02. Film „Rom, offene Stadt“**

---

Spielfilm, Italien 1944/45, Regie: Roberto Rossellini

mit Aldo Fabrizi, Anna Magnani

Einführung: Friedrich Mühldorfer

Rom 1944: Die SS macht Jagd auf Mitglieder und Helfer einer Widerstandsgruppe. Der Film, noch während des Krieges konzipiert, liefert ein eindringliches Porträt der Menschen und der Stadt in der Zeit der deutschen Besatzung.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Kulturladen Westend, Ligsalzstraße 44

### **21.02. „Zwangsarbeit für die Verbündeten“**

---

Vortrag von Dr. Gabriele Hammermann, Mitglied der Deutsch-Italienischen Historikerkommission, seit 2009 Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau

Das immer noch wenig bekannte Schicksal der italienischen Militär-Internierten in Deutschland 1943 bis 45.

Nach dem Waffenstillstand Italiens mit den Alliierten im September 1943 besetzten die deutschen Truppen nicht nur Mittel- und Norditalien, sondern zwangen auch etwa 600000 italienische Soldaten erbarmungslos zur Zwangsarbeit in deutschen Lagern. Um ihnen den Kriegsgefangenenstatus vorzuenthalten, wurden sie als „Militärinternierte“ behandelt ...

Beginn: 19 Uhr

Ort: Köşk, Schrenkstraße 8



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

## **24.02.: Erzählcafé**

---

Münchner Italiener\*innen und ihre Angehörigen erinnern sich an die Resistenza, den Krieg, die Zeit danach ....

Musikalische Begleitung: folk"core" (Rinascita e.V.)

Beginn: 11 Uhr

Ort: Köşk, Schrenkstraße 8

## **26.02. Frauen im italienischen Widerstand**

---

Vortrag von Nadja Bennewitz, Historikerin, Nürnberg

Sie haben mit der Waffe gekämpft, hatten politische Führungspositionen inne, überbrachten als Staffetten Nachrichten und Munition, organisierten Streiks und vieles mehr.... Ihrer Bedeutung sind sich die Partisaninnen bis heute bewusst: "Die Arbeit der Frauen war das Rückgrat der resistenza", so Anna Malavasi, Kampfname "Laila", im Jahr 2002.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Köşk, Schrenkstraße 8

## **04.03. Film „Herrenpartie“**

---

Spielfilm von Wolfgang Staudte, BRD/Jugoslawien 1964

mit Götz George, Rudolf Platte u.a.

Einführung: Friedbert Mühldorfer

Acht Herren eines deutschen Gesangsvereins haben ihren Urlaub im Süden beendet und fahren nach Hause. Aber sie verirren sich mit ihrem Bus und landen in einem Dorf, dessen Männer im Krieg als Geiseln erschossen wurden ...

Beginn: 19 Uhr

Ort: Kulturladen Westend, Ligsalzstraße 44

## **09.03. Italien heute, Rassismus als Staatsräson ?**

---

Diskussionsveranstaltung mit Norma Mattarei (Rinascita e.V.) zur aktuellen politischen Situation in Italien und Aktivitäten der Zivilgesellschaft

Beginn: 19 Uhr

Ort: Bellevue di Monaco, Müllerstraße 2-6

## **16.03. Abschlussveranstaltung: Lesung & Konzert**

---

19:00 Uhr Lesung & Konzert mit der Überlebenden des Mädchenorchesters von Auschwitz, Esther Bejerano und der Kölner Rapgruppe Microphone Mafia,

21.00 Uhr Konzert Bataquaerch



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

(italienischer Folk-Punk mit Texten u.a. zur Partisanengeschichte).

Eintritt: 14,- €

Beginn: 19.00 bzw. 21.00 Uhr

Ort: Feierwerk / Orange House, Hansastr. 39 – 41

Der Eintritt zur Ausstellung und den Veranstaltungen (mit Ausnahme des Abschlusskonzertes) ist frei, wir freuen uns aber über jede Spende zur Deckung der Kosten.

=====

Veranstaltet vom Initiativkreis Ausstellung Ribelli

mit Unterstützung von [Bellevue di Monaco](#), Culture Labs, Gegen das Vergessen Für Demokratie e.V. - Regionale Arbeitsgruppe München, Istoreco, Köşk, KulturLaden Westend, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Kurt Eisner Verein, Lagergemeinschaft Dachau e.V., Rinascita e.V., Rosa Luxemburg Stiftung, Rote Hilfe e.V. - OG München, VVN BdA



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt